

Chemnitz wird Kulturhauptstadt Europas!

Beitrag von „alpha“ vom 28. Oktober 2020 23:13

Zitat von samu

Nein, denn Chemnitz hat einen beschissenen Ruf. Dass du eine Abiturientin kennst, die religiös ist, rettet den Ruf leider auch nicht. Das Problem ist doch, dass viele Leute weggezogen sind nach der Wende und ohne Menschen keine Arbeit, Leerstand, Verfall.

Dass mehr Tourist*innen kommen ist die Erfahrung anderer Kulturhauptstädte, das las ich zumindest...

Edit: Eigentlich komisch, wenn du doch die Potentiale der Stadt siehst, warum willst du mit Gewalt nicht, dass sie unter positiven Vorzeichen bekannt wird?

Wir werden uns da wohl nicht einig werden. Muss ja auch nicht sein.

Sollte Chemnitz tatsächlich einen beschissenen Ruf haben, wie du sagst, dann ist das mir egal. Ich mag meine Stadt und ich bin eigentlich immer ganz gut gefahren, nicht all zu viel auf die allgemeine Meinung zu geben.

Ich bin nicht "mit Gewalt" dagegen, dass Chemnitz nun Kulturhauptstadt ist.

Die Erfahrung lehrt nur, dass dies wieder den Chemnitzern nichts bringen wird. Einige werden sich wieder mit supertollen Aktionen in den Medien profilieren, während der normale Chemnitzer das mit seinen Steuern bezahlen wird.

Sollte ich mich täuschen, wäre es schön.

Etwas Hoffnung habe ich, da der neue Oberbürgermeister bodenständig und nicht so abgehoben wie seine Vorgängerin ist.

Und außerdem habe ich ihn als Schüler gehabt. Wirklich! Er hat an der damaligen Spezialschule für Mathematik und Naturwissenschaften Karl-Marx-Stadt (also jetzt Kepler-Gymnasium Chemnitz, meine Schule) 1990 Abitur gemacht. Er war ein Spitzenschüler.